

Pressemitteilung

(Anzahl Seiten: 3; Anzahl Zeichen: 3.035)

Freiburg, 25.03.2010

Ein Jahr HandyTicket im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) – nun mit mobiler Fahrplanauskunft

Bereits seit Februar 2009 können Fahrscheine für die Busse, Stadtbahnen und Züge im Regio-Verkehrsverbund Freiburg (RVF) per Mobiltelefon erworben werden. Dieser Vertriebskanal bietet nun eine komfortable Erweiterung: Das kleine Java-Programm für das Handy ist an die mobile Fahrplanauskunft der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) angebunden.

Wie funktioniert es?

Bereits angemeldete HandyTicket-Nutzer können über den Menüpunkt „Auskunft“ – „Verbindungsauskunft“ Fahrzeiten für Bus- und Bahn-Verbindungen im Nah- und Fernverkehr abfragen. Sofern es sich um eine ÖPNV-Verbindung innerhalb des RVF handelt, kann direkt für die gewählte Verbindung auch ein HandyTicket gekauft werden.

Neukunden melden sich wie bisher einmalig über die Internetseite www.rvf.de/handyticket für das HandyTicket-Verfahren an. Nach der Registrierung erhält der Kunde eine SMS, die den Download für ein kleines Java-Programm enthält sowie eine PIN, mit dem jeder Fahrscheinkauf über das Handy bestätigt wird. Nun können

Pressemitteilung

Fahrkarten und Fahrtenauskünfte für bundesweit insgesamt 14 Tarifregionen und Städte ausgewählt, bestellt und bezahlt werden, u.a. auch in Ulm, Nürnberg und Hamburg oder in den Verkehrsverbänden Rhein-Ruhr und Rhein-Sieg.

Die integrierte Fahrplanauskunft ermöglicht eine gezielte Verbindungssuche und direkt im Anschluss den Fahrscheinerwerb. Die Eingabe von Start- und Zielort bzw. Haltestelle genügt dafür, örtliche Tarifzonenkenntnisse sind nicht notwendig. Das HandyTicket wird im Handy gespeichert und bei der Fahrkartenkontrolle abgerufen und im Display angezeigt. Ein gekaufter Fahrschein ist grundsätzlich zum sofortigen Fahrtantritt gültig. Wer sich seine bevorzugte Strecke als Favorit speichert, kann den Kaufvorgang weiter vereinfachen.

Im RVF werden derzeit Einzelfahrscheine für Erwachsene mit Rabattregelung „8 mal fahren – 7 mal zahlen“ und die REGIO24 für 1 oder für 5 Personen über das Handy angeboten. Eine Erweiterung des Ticketsortiments ist in Vorbereitung.

Wer nutzt das HandyTicket?

Das HandyTicket richtet sich noch vorrangig an Gelegenheitskunden des ÖPNV. Gerade für Geschäftsreisende ist die deutschlandweite Nutzungsmöglichkeit attraktiv.

Hinsichtlich dieser **Interoperabilität** liegen Zahlen für Februar 2009 bis Januar 2010 vor: Ca. 2,3 % der vertriebenen HandyTickets von Kunden, die im RVF angemeldet sind, wurden in anderen Regionen der Bundesrepublik bezogen. HandyTicket-Kunden anderer Teilnehmerregionen bezogen im RVF-Gebiet im Gegenzug knapp

Pressemitteilung

1,2 % der verkauften RVF-HandyTickets. Die insgesamt interoperabel vertriebenen Fahrscheine machen damit im RVF fast 4 % aller über das Handy verkauften Fahrausweise aus, ein Wert, der über dem Bundesdurchschnitt von gut 2 % rangiert.

Insgesamt haben knapp 9 von 10 im RVF angemeldeten Nutzer Ihren Wohnsitz in den Ober- und Mittelzentren im RVF-Gebiet wie Emmendingen, Bad Krozingen oder Waldkirch. Mehr als die Hälfte sind in Freiburg registriert.

Kontakt:

Regio-Verkehrsverbund Freiburg GmbH (RVF)

Bismarckallee 4, 79098 Freiburg

Geschäftsstellenleitung Anna Dingler-Mangos

Tel.: 0761 / 207 28 - 0 Fax: 0761 / 207 28 - 10

E-Mail: info@rvf.de